

Zürich, im Oktober 2024

4. Newsletter 2024

Liebe Freundinnen und Freunde des Vereins Muzicamea

In diesem Frühjahr haben wir uns im Vorstand Gedanken zur Nachwuchsförderung gemacht. Seit dem Projektstart von drei Jahren konnten wir in zwei Schritten 4 Instrumentengruppen aufbauen (Klarinette, Trompete, Querflöte und Tiefblasinstrumente). Im Sommersemester 2024 besuchten 22 Kinder unseren Blasmusikunterricht.



So ist unser nächstes Ziel, ab Herbst 2024 eine neue Instrumentengruppe mit Saxophonen aufzugleisen. Zwei Saxophone sind bereits in unserem Instrumentenfundus, drei weitere müssen wir anschaffen mitsamt Gurten und Rucksackhüllen. Ebenso möchten wir als rhythmische Unterstützung unserer Musizierenden ein Schlagzeug erwerben.



Für die Nachwuchsförderung haben wir uns von folgenden Gedanken / Überlegungen leiten lassen:

- Unsere Zielgruppe sind Kinder ab der dritten Klasse der Primarschule von Ceptura. Wenn der Transport gesichert ist, können auch Kinder umliegender Dörfer teilnehmen. Ein Kind aus einem anderen Dorf besucht bereits den Unterricht.

- Wir werden immer Austritte haben, sei es, weil ein Kind nicht mehr motiviert ist ein Instrument zu spielen, sei es, weil Kinder nach dem Übertritt in eine höhere Schule (meist in der nächsten Stadt) nicht mehr die zeitlichen Ressourcen für den Unterricht haben.
- Ceptura ist ein kleineres Dorf, wo sich alle kennen. Mund zu Mund Propaganda durch die Kinder und die Eltern ist eines der wichtigsten Instrumente, das wir nutzen können. Weiter nehmen die Lehrpersonen der Primarschule von Ceptura eine zentrale Rolle ein. Und natürlich sind die Konzerte wichtig, wo das Musikgeschehen live erlebt werden kann.
- Die sorgfältige Integration der neuen Kinder in die bestehende Gruppe mit einem höheren Leistungsniveau ist zentral für das Gelingen der Blasmusik. Dafür stehen unsere konstanten Musiklehrpersonen ein.
- Das Repertoire muss mitreissend sein und überzeugen. Der Unterricht braucht eine gute Mischung aus Musik und Spieltechnik.

Umsetzung

Als beste Informationszeit haben sich die Wochen vor dem Schulbeginn herausgestellt. So werden im Herbst Eltern und die Lehrpersonen der Primarschule über unser Angebot und die neue Instrumentengruppe informiert. Die sozialen Medien erwiesen sich in der Vergangenheit als wichtiges Medium. Auf dem Gruppenchat der Eltern sind neben Informationen auch ein Anmeldeformular aufgeschaltet. Über die „Mund zu Mund“ Propaganda im Dorf werden die verschiedensten Eltern und deren Kinder erreicht. Unsere Präsidentin wird im Gespräch mit den Musiklehrpersonen das Angebot der Instrumentenvorstellung besprechen. Ebenso hat sie das Repertoire überarbeitet und ab Herbst üben die Kinder verschiedene neue eingängige Titel.

Mit diesem Newsletter gelangen wir mit einer Spendenbitte an euch. Mit

Fr. 50.-	ermöglichst du den Kauf eines Traggurts für ein Saxophon
Fr. 75.-	ermöglichst du den Kauf einer Rucksackhülle für ein Saxophon
Fr. 100.-	finanzierst du 1/10 von einem Saxophon

Für das Schlagzeug haben wir von einer Stiftung bereits eine Spende erhalten.

Natürlich freuen wir uns auch über alle 10er oder 20er Nötli. Wenn du willst, kannst du auch über die Homepage per Twint etwas einbezahlen. Wir sind einfach über jede Spende überaus dankbar! Dank euch allen, mit eurer finanziellen Unterstützung, funktioniert unser Projekt.

Mit lieben Grüssen

Verein Muzicamea

Präsidentin

Mihaela Barbuceanu-Petkov

Aktuarin

Regula Schwegler

Finanzen

Edith Roos-Suter

Barbuceanu

R. Schwegler

E. Roos-Suter